



HESSISCHER LANDTAG

05. 12. 2022

Plenum

Dringlicher Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Informatik zum Pflichtfach machen – für ein zukunftsorientiertes Schulsystem

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Digitalisierung alle Bereiche des Lebens umfasst. Schülerinnen und Schüler wachsen mit digitalen Medien auf. Dabei entwickeln sie jedoch größtenteils eine sogenannte Anwenderkompetenz, solange sie sich nicht pädagogisch begleitet umfassend mit Digitalisierung auseinandersetzen.
2. Der Landtag stellt fest, dass an hessischen Schulen weiterhin kein Pflichtfach Informatik in der Sekundarstufe I eingeführt wurde. Der Landtag betont, dass das Schulfach „Digitale Welt“, das an lediglich zwölf Schulen angeboten wird, kein Ersatz für einen flächendeckenden Informatikunterricht sein kann.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, Informatik als Pflichtfach einzuführen. Dabei soll die Einführung zum Schuljahr 2023/24 in der fünften und sechsten Klasse mit zwei Kontingent-Wochenstunden beginnen und in regelmäßigen Abständen weiter ausgerollt werden. Um für die flächendeckende Einführung eines Informatikunterrichts ausreichend Lehrkräfte zu akquirieren, müssen außerdem:
 - a) die Ausbildungs- und Weiterbildungskapazitäten für Informatik-Lehrkräfte erhöht werden;
 - b) Informatik als Mangelfach in der Haupt- und Realschule eingestuft werden;
 - c) spezielle Fortbildungsformate zum Erwerb eines Zusatzzertifikats zur mittelfristigen Abfederung des Lehrkräftemangels entwickelt werden;
 - d) ein Konzept „fliegender Informatiklehrkräfte“ umgesetzt werden, die für den Übergang unterstützen können.
4. Der Landtag stellt fest, dass Kerncurricula eine Grundlage für die Einführung des Fachs Informatik darstellen. Der Landtag fordert die Landesregierung daher auf, die Kerncurricula für die Bildungsgänge Haupt- und Realschule unverzüglich fertig zu stellen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 5. Dezember 2022

Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock